



Endlich wieder Open-Air Jugendgottesdienst! Bei sommerlichen Temperaturen und auf einer Wiese voller Picknickdecken und Klappstühlen hielt Priester Dominik Suck aus der Gemeinde Limburg am 20.06.2021 den Open-Air Jugendgottesdienst mit dem Bibelwort aus Offenbarung 3,18: „Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest.“

Das Bibelwort ist aus dem Brief an Laodizäa entnommen, eine Stadt in Kleinasien, die für ihren Reichtum, ihre Kleiderindustrie und ihre Heilkunde bekannt war. Der Priester ging darauf ein, dass die Gemeinde damals ermahnt wurde, nicht egoistisch zu sein und nur an vergängliche Güter zu denken. Auch heute sei es eine Gefahr, egoistisch zu handeln. Viele Menschen seien nur darauf bedacht, ein Maximum an irdischen Gütern anzuhäufen, statt auch auf ihre Mitmenschen zu achten. Bei aller Individualität solle man auch auf die Mitmenschen achten und sich Christus als Vorbild nehmen: „Gott sagt Ja zu Individualität, aber Nein zum Egoismus“. Priester Züfle (Wiesbaden) und Diakon Jakob (Niedernhausen) gingen in ihren Predigtbeiträgen auf die Verbindung zu Gott ein, die wir besonders im Gebet erleben können. Das Gebet ermögliche uns, auf den Nächsten zuzugehen und von Gott inspiriert, motiviert und ermutigt zu werden.

Trotz der umfassenden Hygiene- und Abstandsregeln war es jugendlichen Sängerinnen und Sängern möglich, mit Maske einige Lieder vorzutragen. Für einige Konfirmanden war es der erste Jugendgottesdienst, der in Präsenz stattgefunden hat. So ergaben sich nach dem Gottesdienst viele Gesprächsmöglichkeiten zwischen den Jugendlichen. Der Gottesdienst wurde wieder per Zoom übertragen, damit auch alle Jugendlichen ihn von zu Hause aus miterleben konnten.

Der nächste Jugendgottesdienst wird am 25. Juli 2021 in Taunusstein stattfinden; ebenfalls als Open Air. [Weitere Infos](#)

**5. Juli 2021**

Text: Jonathan Opdenplatz

Fotos: Jan Erik Brunschede

